

Gründungsaufruf des Fördererkreises der Freien Deutschen Jugend

An alle Freunde einer antifaschistischen, demokratischen und linksoppositionellen Jugendbewegung!

Am 26. 6. 1951 wurde vom westdeutschen Staat – also im dritten Jahr seines Bestehens – die Freie Deutsche Jugend verboten und seitdem verfolgt. Kaum ein Jahr später wurde der FDJler Philipp Müller in Essen von der Polizei erschossen. Seit dem Anschluß der DDR an die BRD wird die Verfolgung der FDJ auf Ostdeutschland übertragen, und zwar mittels Enteignung und finanzieller Erdrosselung durch Treuhand und Unabhängige Kommission.

Gegen diese Mißachtung demokratischer Grundrechte und Verletzung des Grundgesetzes gilt es, die Freie Deutsche Jugend zu verteidigen.

Gebildet seit 1936 in vielen Ländern durch aus Deutschland vertriebene kommunistische, sozialdemokratische, katholische, bündische und jüdische Jugendliche für den gemeinsamen Kampf gegen das Naziregime, nahmen zahlreiche FDJler teil am bewaffneten Kampf der Internationalen Brigade in

Spanien und dann der Armeen der Antihitlerkoalition und der Partisanenformationen in den von der Naziarmee unterworfenen Ländern.

Nach 1945 zeigte die FDJ der von Hitler verratenen deutschen Jugend den friedlichen, antifaschistisch-demokratischen Weg in die Zukunft, gewann Hunderttausende für den Neuaufbau und den Friedenskampf und legte auf diese Weise den Grund für das neue Vertrauen der Weltjugend in die deutsche Jugend. Bei allen ernststen Mängeln und Fehlentwicklungen, die es in der FDJ der DDR vor allem in ihrer letzten Zeit auch gab, bleibt das konsequente Wirken der FDJ für Friedenserziehung und Friedenserhaltung, für Völkerfreundschaft und internationale Solidarität, für berufliche Förderung und soziale Gerechtigkeit ein historisches Verdienst und eine Leistung, auch für Gegenwart und Zukunft.

Diese humanistische Tradition der FDJ gilt es für die heutige Zeit fortzuführen und der staatlich tolerierten und begünstigten Fortführung der Hitlerjugendtraditionen entgegenzuwirken.

In diesem Sinne rufen wir alle Freunde der Jugend auf, dem Fördererkreis der Freien Deutschen Jugend beizutreten.

Der Fördererkreis der FDJ e.V. wurde am 29. Dezember 1995 gegründet.

Erstunterzeichner des Gründungsaufrufs:

- Erika Baum
- Dorrit Brie
- Ellen Brombacher
- Nadja Bunke
- Werner Eberlein
- Heinrich Fink
- Gerda Fleischmann
- Günter Fleischmann
- Dieter Frielinghaus
- Peter Gingold
- Kurt Gossweiler
- Kurt Gutmann
- Ernst Hoffmann
- Martina Holzinger
- Günther Jahn
- Werner Knapp
- Gerhard Ludwig
- Heinz Marohn
- Hans Modrow
- Erik Neutsch
- Gerhard Oertel
- Roman Rubinstein
- Täve Schur
- Christa Stempel
- Fred Stempel
- Günter Wehner
- Udo Wippich
- Werner Wolf
- Hannes Wunderlich

Schließe dich an, unterstütze die FDJ – werde Mitglied!

Mit der Mitgliedschaft im Förderer-
kreis kann Jede und Jeder die Freie
Deutsche Jugend unterstützen und
ein politisches Zeichen setzen gegen
die Versuche die FDJ zu zerstören.
Tatsache ist: Die FDJ lebt!

Ein finanzieller Beitrag ist erwünscht,
aber nicht Bedingung.

Beitrittserklärung

- Ich möchte Mitglied im Fördererkreis der
FDJ e.V. werden.

Name

Straße

PLZ und Ort

E-Mail

Telefon

Unterschrift

- Ich möchte Informationsmaterial über die
Freie Deutsche Jugend bestellen.
- Ich abonniere das Informationsblatt des
Zentralrats der FDJ, die „Fanfare“.
(4 Ausgaben 8€ + Porto, Förderabo 15€)



Die Freie Deutsche Jugend wurde 1948 in den
Weltbund der Demokratischen Jugend aufgenommen

Trotz Annexion, Treuhand und Strafgesetzbuch – die Freie Deutsche Jugend lebt und kämpft!

Informiert euch im Internet und bestellt
Informationsmaterialien!

www.FDJ.de

Fördererkreis der Freien Deutschen Jugend e.V.
c/o Freie Deutsche Jugend
Weydingerstraße 14–16
10178 Berlin

E-Mail: foerdererkreis@FDJ.de

Konto für Spenden an die FDJ:

Freie Deutsche Jugend
IBAN: DE65 1009 0000 5583 8220 05
BIC: BEVODEBB
Berliner Volksbank
Stichwort: „Fördererkreis“

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
V. Veeseer, c/o FDJ, Weydingerstraße 14–16, 10178 Berlin

Fördererkreis der Freien Deutschen Jugend



Für die Freie Deutsche Jugend

**die seit 1936 für den
Kampf der Jugend gegen
Faschismus und Krieg steht**

**die dafür von der DDR
unterstützt wurde**

**die dafür 1951 von der BRD
verboten wurde**

**und seit 1990
juristisch verfolgt wird**